

Fraktions-News-Flash

«Usem Landrat»

Landratssitzung vom 11. und 12. Dezember 2024



Wir danken Andreas Dürr ganz herzlich für seine Arbeit als Fraktionspräsident!

Lieber Andi, heute war Deine letzte Landratssitzung als Fraktionspräsident der FDP. Ab dem kommenden Jahr wirst Du Dich auf Deine Aufgaben im Präsidium des Landrats fokussieren, um dann im Sommer 2026 – hoffentlich – Deine Karriere als höchster Baselbieter zu krönen. Das sind ausgezeichnete Perspektiven für Dich, für die FDP und für das Baselbiet. Durch diesen Aufgabenwechsel werden wir Deine Stimme künftig aber weniger häufig und weniger pointiert hören, was nicht nur für unsere Fraktion, sondern für das ganze Parlament ein Verlust ist. Wenn Du das Wort ergreifst, wird es still im Saal. Deine Voten sind immer geprägt von scharfsinniger Analyse, blitzgescheiterten Überlegungen und rhetorischer Brillanz. Damit gehörst Du zu den ganz wenigen Mitgliedern des Landrats, die mit ihrer Argumentation und ihrer Relevanz eine Diskussion entscheidend beeinflussen können. Dafür möchte ich Dir im Namen der FDP-Fraktion ganz herzlich danken. Als Fraktionspräsident hast Du aber auch die nicht ganz einfache Aufgabe hervorragend gemeistert, die freisinnigen Landratsmitglieder in ihrem persönlichen Freisinn so zu disziplinieren und zu führen, dass die geballte Kompetenz unserer Kolleginnen und Kollegen im Interesse einer liberalen Politik zur Entfaltung kommt. Lieber Andi, es war mir eine Ehre und ein Vergnügen, Dich als Vizepräsident zu unterstützen und gemeinsam kleinere und grössere Schlachtpläne zu schmieden. Ich freue mich, dass am 1. Januar 2025 unser geschätzter Landratskollege Alain Bai in Deine Fusstapfen treten wird und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. In Namen der FDP-Landratsfraktion

Balz Stückelberger, Vizefraktionspräsident, Arlesheim



Letzte Sitzung als Landrat: Stefan Degen wird verabschiedet

Leider mussten wir anlässlich der heutigen Landratssitzung unser Fraktionsmitglied Stefan Degen verabschieden, da er seinen Rücktritt per Ende Jahr erklärt hat. Stefan Degen rückte im Januar 2018 in den Landrat nach und war von 2016 – 2022 Mitglied des Gemeinderats in Gelterkinden. Seit Beginn war er Mitglied der landrätlichen Finanzkommission und von 2019 bis 2023 auch deren Vizepräsident. Stefan Degen hat sich in den vergangenen sieben Jahren mit einer klaren, freisinnigen Haltung und grossem Engagement für die Anliegen des Kantons eingesetzt. Hierfür gilt unser grosser Dank. Seine liberale Art, Probleme pragmatisch anzugehen, hat unsere Fraktion bereichert. Besonders seine Bemühungen für die finanzielle Stabilität des Kantons und die Interessen der Leistungsträger sind hervorzuheben. Nach seinem Rücktritt wird sich Stefan Degen verstärkt auf seine berufliche Karriere fokussieren. In einem Familienunternehmen, das ihm besonders am Herzen liegt, wird er neue Aufgaben und mehr Verantwortung übernehmen. Lieber Stefan, wir alle danken Dir für Deinen grossen Einsatz und wünschen Dir für Deine zukünftigen Herausforderungen alles Gute!

Andreas Dürr, Fraktionspräsident



Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028

Stefan Degen (mail@stefandegen.ch)
Landrat

Das Budget 2025 und der AFP (Aufgaben und Finanzplan) für die drei Folgejahre wurde an der letzten Landratssitzung im Jahr genehmigt. Voran ging eine ewige Debatte über eine Vielzahl von Budget-Anträgen. Am längsten wurde über die Ombudsstelle diskutiert. Die Stelle selbst beantragte eine grosse Aufstockung der Stellen. Die FDP beantragte demgegenüber eine Kürzung der Stellen. Mit Unterstützung der SVP versuchten wir vergeblich zu argumentieren, dass bloss die Möglichkeit, mehr Leistungen zu erbringen nicht eine Pensenerhöhung rechtfertigen. Als FDP erwarten wir, dass die Aufgaben im Rahmen der Möglichkeiten erledigt werden und nicht, dass immer alle Möglichkeiten geschaffen werden. Ebenfalls eine hitzige Debatte entstand darüber, ob weiterhin eine Nationalbankausschüttung budgetiert werden soll, ist doch deren Auszahlung mehr als unsicher. Verschiedene Ratsmitglieder argumentierten, dass man das sowieso drin lassen soll, da sonst die Schuldenbremse in Kraft tritt, was zu einem budgetlosen Zustand führen würde. Als FDP hatten wir eine etwas differenziertere Meinung. Aufgrund der Aussage der Regierung, dass diese Zahlungen bisher immer und unabhängig von der Eintretenswahrscheinlichkeit budgetiert wurden, weil man in diesem Bereich "stetig" sein wolle, plädieren wir darauf, dass eine solche Haltung bei der Budgetierung nicht funktioniert. Bei HRM II gilt zwar das Vorsichtsprinzip nicht im selben Ausmass wie im Schweizer Obligationenrecht, aber dennoch gilt auch bei einer Darstellung nach dem sogenannten "True and fair view" Prinzip, dass eine gewisse Vorsicht angewendet wird, in der Finanzwelt sagt man dem "more likely than not". Budget und AFP wurden schlussendlich mit einer leichten Erhöhung des Verlusts auf 66.8 Millionen genehmigt. Dies war meine letzte Sitzung im Landrat und damit enden auch meine Beiträge im News Flash.

[Vorlage 2024/461](#)
[Anträge zum AFP](#)
[Bericht der Finanzkommission](#)



FDP-Antrag «Seminar- und Weiterbildungsangebote plafonieren» angenommen

Andreja Weber (andreja.weber@intergga.ch)
Landrat

Im Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 hat der Regierungsrat aufgrund der schwierigen Finanzlage des Kantons die Anzahl Stellen der kantonalen Verwaltung über die Planperiode plafoniert. Erstaunlicherweise wurde jedoch bei den Seminar- und Weiterbildungsangeboten mit einer Erhöhung der Anzahl Kurse und Anzahl Stunden geplant. Das ist nicht nachvollziehbar, weshalb die FDP eine Plafonierung der Seminar- und Weiterbildungsangebote beantragt hat. Dadurch kann einerseits das bereits heute gute Ausbildungsangebot weiter aufrecht erhalten werden, andererseits muss die Ausbildung auch nicht gekürzt werden. Erfreulicherweise hat der Landrat den Antrag mit 50:35 Stimmen angenommen. Der Kanton spart dank unserem Antrag rund 350'000 – 400'000 Franken pro Jahr.

Eingereichte Vorstösse

Folgende Vorstösse wurden von der Fraktion der FDP an der LR-Sitzung vom 11. und 12. Dezember 2024 eingereicht:

[Interpellation 2024/751 - Stefan Degen](#): «Angriff» auf die BLKB?

[Interpellation 2024/752 - Christine Frey](#): Enteignung durch die Hintertür: Kanton will Eigentumsrechte aushebeln

[Postulat 2024/754 - Stefan Degen](#): Schuldenbremse und Reserven

[Interpellation 2024/755 - Alain Bai](#): Umzug der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten nach Münchenstein – Quo vadis?

[Interpellation 2024/756 - Stefan Degen](#): Rechnungslegungsgrundsätze Kanton

FDP.Die Liberalen Baselland, 4410 Liestal | info@fdp-bl.ch | www.fdp-bl.ch

[Abbestellen](#)